

Bankett für Millionen

Internationalen Straßenkinder-Archivs Träger: Downtown Connection e.V. c/o Casa Latinoamericana Pfalzburger Str. 42 D – 10719 Berlin

Pressekontakt: Susanne Ofteringer 030/39 404 780

email: ofteringer@casalatinoamericana.de www.bankettfuermillionen.de

Spendenkonto: 397 18 77 800 BLZ: 100 200 00 Berliner Bank



Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen und Culcha Candela übernehmen Schirmherrschaft für "Bankett für Millionen"

Essen – damit andere satt werden, eine Kampagne für Straßenkinderprojekte

Bezirksbürgermeisterin Monika Thiemen und die populäre Jugendband "Culcha Candela" haben die Schirmherrschaft für eine neue Kampagne übernommen, das "Bankett für Millionen".

Veranstaltet von Down Town Connection e.V. und dem Internationalen Strassenkinder-Archiv e.V. heißt es in diesem Jahr erstmalig:

"Bankett für Millionen"- Essen, damit andere satt werden.

Am 7. Oktober diesen Jahres von 12 bis 18 Uhr findet ein besonderes Festessen unter freiem Himmel in der Fußgängerzone Wilmersdorfer Straße in Berlin statt. An einer langen Tafel mit 300 Plätzen werden im festlichen Rahmen Suppen serviert. Die Teilnahmekarten sind vorab gegen eine Spende von 20 € erhältlich.

Auf der Bühne treten Pianist Gideon Sperling sowie die Mariachi-Band "International El Dorado" auf und erwartet wird Culcha Candela.

Bei einer Tombola gibt es einen Flug nach Florida und Eintrittskarten für "Die Wühlmäuse", für die Ufa Fabrik und signierte T-shirts von Culcha Candela zu gewinnen.

Das Bankett für Millionen soll eine regelmäßige Veranstaltung werden. Mit dem Erlös des jährlich stattfindenden Banketts werden Straßenkinderprojekte weltweit unterstützt.

Ermöglicht wird das Bankett durch zahlreiche Unterstützer und Sponsoren.

Berliner Restaurants werden sich an der Kampagne beteiligen, indem sie im Aktionsmonat vom 7. Oktober bis 7. November zusätzlich zu ihrer Speisekarte eine Suppe gegen Spenden anbieten

Die Veranstaltung beruht auf einer Idee des Priesters Rafael Garcia Herreros, der mit dem Erlös durch den Verkauf von Speisen ein ganzes Stadtviertel mit dem Namen "Eine Minute für Gott" für die arme Bevölkerung Bogotás baute und sie so von der Straße holte..

In diesem Jahr wird das Projekt "Maya Paya Kimsa" für Straßenkinder in Bolivien unterstützt. Maya Paya Kimsa ist ein Tageszentrum für Straßenkinder in der bolivianischen Stadt El Alto, der ärmsten Stadt im ärmsten Land Lateinamerikas.

Culcha Candela: "Wir möchten dort helfen, wo unsere Hilfe am meisten gebraucht wird. Auf der Straße!"

Eine <u>Pressekonferenz findet am 7. Oktober um 12.00</u> in den Räumen der Karstadt AG in der Wilmersdorfer Straße statt. Der Eingang ist in der Goethestr. 44 über den Parkhof. Der Zugang zum Restaurant erfolgt innerhalb des Hauses über den Aufzug. Bitte folgenden Sie den Hinweisschildern.

für Millionen